

Eiskalter Sommer

Juliane Werding

Weißer Stadt I'm Schatten der Vulkane
Blaues Licht vom Meer
Sonntag früh
Die Kirchenbänke bleiben leer
In der Luft ein Duft von Oleander
Es ist totenstill
Und eine ferne Stimme haucht: ja
Ich will
Und auf einmal seh ich stumme Leute
Die feierlich vorüberziehn
Der Bräutigam mit weißen Lilien
Die Braut so blaß und schön
Es war heiß und doch ein eiskalter Sommer
Es war so heiß und doch ein eiskalter Sommer
Und es ist so still
Daß niemand atmen will
Weißer Stadt I'm Schatten der Vulkane
Und die uhr schlägt zehn
Und beim letzten Schlag ist niemand mehr zu sehn
Und die Kirche öffnet ihre Türen
Ein Priester tritt ins Sonnenlicht
Ich frag ihn nach der stummen Hochzeit
Und er bekreuzigt sich
Es war heiß und doch ein eiskalter Sommer
Es war so heiß und doch ein eiskalter Sommer
Und es ist so still
Daß niemand atmen will
Und er erzählt von damals
Vor mehr als hundert Jahr
Gab sie ihm grad das Ja-Wort
Als die Lava kam
Es war heiß ...